



**Delegation der Deutschen Wirtschaft
in Saudi-Arabien**
German-Saudi Arabian Liaison Office
for Economic Affairs (GESALO)

AHK Saudi-Arabien Newsletter 07/2011

Liebe Leserinnen, lieber Leser,

die Handelszahlen zwischen Deutschland und Saudi-Arabien während des ersten Quartals 2011 sprechen eine deutliche Sprache: Die Wirtschaftsbeziehungen zwischen der größten Volkswirtschaft der MENA-Region und der Bundesrepublik entwickeln sich konstant positiv. Im Vergleich zum Vorjahr legten die Warenimporte und -exporte kräftig zu. Mit einem Ausfuhrwert von 1,56 Mrd. Euro im Zeitraum Januar bis März 2011 überholte Saudi-Arabien erstmals seit über zehn Jahren die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE), die damit bei den Exporten in die MENA-Region nur noch an zweiter Stelle liegen. Insgesamt stiegen im ersten Quartal 2011 die Exporte nach Saudi-Arabien im Vergleich zum Jahr 2010 um 31,2 Prozent an. Die Warenimporte aus Saudi-Arabien steigerten sich mit 183 Mio. EURO sogar um 50 Prozent.

Als größter Erdöl-Förderer der Welt nimmt Saudi-Arabien auf dem Gebiet der petrochemischen Industrie im arabischen Raum eine Pionierrolle ein. Im Zuge zunehmender Diversifizierungsbemühungen hat das Königreich in den vergangenen Jahren den petrochemischen Sektor kontinuierlich ausgebaut und seine Position als bedeutendster Chemiestandort der Golfregion gefestigt. Drei Viertel aller petrochemischen Produkte der Golfregion stammen aus Saudi-Arabien und die Tendenz ist steigend. Saudi-Arabien hat breiten Zugang zu den nötigen Rohstoffen Öl und Gas, investiert massiv in die Ausweitung der Petrochemie und verfügt über günstige Energie, die es zur Erzeugung der petrochemischen Produkte benötigt. Das Land hat das ambitionierte Ziel Weltmarktführer im Bereich der Petrochemie zu werden. Bereits heute werden jährlich 60 Mio. Tonnen produziert womit es mit einem Weltmarktanteil von 7-8 Prozent auf Rang elf der globalen Skala liegt. Bis 2015 soll die Produktion auf 80 Mio. Tonnen ausgebaut werden. Der Weltmarktanteil bei petrochemischen Gütern würde dann auf 13-14 Prozent steigen. Bis 2020 sollen es jährlich sogar 135 Mio. Tonnen sein weshalb etwa 300 Mrd. US-Dollar unter anderem auch in Projekte zum Ausbau der Petrochemie investiert werden.

Damit einhergehend bieten sich für deutsche Anbieter von Maschinen, Anlagen, Technologien und Dienstleistungen aussichtsreiche Chancen. Deutsche Unternehmen profitieren bereits heute von dem boomenden Sektor. Während europäische Unternehmen Rohstoffe zum Weltmarktpreis einkaufen, können Unternehmen wie Saudi Aramco und SABIC mit staatlich garantierten Rohstoffpreisen kalkulieren die derzeit noch 90 Prozent günstiger sind als der Weltmarkt. Dies kommt auch ausländischen Anbietern in Joint Ventures vor Ort zu Gute. Kleine und mittlere Unternehmen wie Bischof + Klein, oder Zeppelin sind genauso erfolgreich am Markt vertreten, wie beispielsweise Linde, Lurgi oder Uhde. Dies möchte die AHK Saudi-Arabien zum Anlass nehmen, um über den Wirtschaftszweig der Petrochemie in Saudi-Arabien zu berichten.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Hergenröther
Delegierter der Deutschen Wirtschaft
für Saudi-Arabien und Jemen

Inhaltsverzeichnis

- King Abdullah University of Technology and Science S. 3
- Deutsches Frühstück und Katalogausstellung in Riad und Damman S. 5
- AHK Pressekonferenz und Road Show zur DOMOTEX S. 7
- Vivantes unterzeichnet Vertrag mit dem saudi-arabischen Gesundheitsministerium S. 9
- Uhde - Unschlagbare Kapazitätsrekorde in Saudi-Arabien S. 10
- Bischof + Klein S. 12
- ZEPPELIN GULF CO. S. 13
- Die Linde Group in Saudi-Arabien S. 14
- Ein Lächeln für Saudi-Arabien S. 15
- Nitaqat in KSA - Eine neue Stufe der Saudisierung S. 17-18
- Directory of German Companies S. 19
- Im Profil: Martin Kolodziejczyk S. 19
- Wirtschaftskalender S. 20
- Messen in Saudi-Arabien S. 21
- Saudi Arabia Desk S. 22





**Delegation der Deutschen Wirtschaft
in Saudi-Arabien**
German-Saudi Arabian Liaison Office
for Economic Affairs (GESALO)

AHK Saudi Arabia Newsletter 07/2011

Dear reader,

the figures of bilateral trade between Germany and Saudi Arabia for the first Quarter 2011 show that the economic relations between the biggest economy in the MENA region and the Federal Republic of Germany is developing continuously in a positive direction. Compared to 2010 the bilateral trade rose by a significant number. With an export volume to Saudi Arabia of 1.56 billion Euros from January to March, Saudi Arabia passed for the first time in the last decade the United Arab Emirates (UAE) and is now ranked as the most important trade partner for Germany in the MENA region. All in all the exports rose by 31.2 percent compared to 2010. With a volume of 183 million Euros the German imports from Saudi Arabia rose by 50 percent.

As the world's biggest crude oil producer Saudi Arabia is one of the leading countries in the field of petro chemistry. Due to the efforts to diversify the Saudi economy the Kingdom continuously enlarged its capacity in the sector of petro chemistry and firmed its position as the most important place for petro chemical products in the gulf region. Almost three out of four of all chemical products produced in the gulf region have their heritage in Saudi Arabia. The Kingdom has broad access to the needed natural resources like oil and gas, invests huge amounts in the expansion of the sector and provides cheap energy, which is needed for the production of various petro chemicals. The country has the ambitious aim to be world market leader in the field of petro chemistry. Today about 60 million tons are produced in Saudi Arabia, which is 7-8 percent on the global scale. Until 2015 the production shall be enlarged up to 80 million tons, which means that the world market share of petro chemicals "Made in Saudi Arabia" would rise to 13 or 14 percent. Until 2020 the annual production shall rise up to 135 million tons. For this reason the government will spend up to 300 billion US-Dollars in the infrastructure and inter alia in the development of the petro chemical sector.

These developments open up a wide range of opportunities for German companies who are dealing in the sectors of machinery, plant engineering, technologies and related services. Today German companies already benefit from this booming sector. While most European companies have to buy raw materials according to the prices on the global market, Saudi companies like Saudi Aramco and SABIC are able to calculate with fixed national prices, which are 90 percent cheaper than the global market. Foreign enterprises, which are in Joint Ventures with Saudi companies, also profit by this regulation. Small and medium sized companies like Bischof + Klein or Zeppelin are already as successful on the market as global players like Linde, Lurgi or Uhde. AHK Saudi Arabia would like to use this opportunity to give you a picture of the enormous possibilities in the field of petro chemistry in Saudi Arabia.

Yours sincerely

Andreas Hergenröther
Delegate of German Economy
for Saudi Arabia and Yemen

Table of Content

- *King Abdullah University of Technology and Science* P. 4
- *German Breakfast and Catalogue Show in Riyadh and Dammam* P. 6
- *AHK Press Conference and Road Show for DOMOTEX* P. 8
- *Vivantes Chain and the Saudi Ministry of Health* P. 9
- *Uhde - Unbeaten capacity record in Saudi Arabia* P. 11
- *Bischof + Klein (B+K) - Dynamic evolution in every sense of the world* P. 12
- *ZEPPELIN GULF CO.* P. 13
- *The Linde Group in the Kingdom of Saudi Arabia* P. 14
- *A noble smile for Saudi Arabia,* P. 16
- *Directory of German Companies* P. 19
- *Colleagues in Profile: Martin Kolodziejczyk* P. 19
- *AHK Saudi Arabia Event-Calendar* P. 10
- *Trade Fairs in Germany* P. 21
- *Saudi Arabia Desk* P. 22





**Delegation der Deutschen Wirtschaft
in Saudi-Arabien**
German-Saudi Arabian Liaison Office
for Economic Affairs (GESALO)

King Abdullah University of Technology and Science (KAUST)

Die King Abdullah University of Technology and Science (KAUST) wurde im September 2009 eröffnet. Neben den klassischen Fakultäten einer technischen Universität, legt die KAUST einen Forschungsschwerpunkt auf Erneuerbare Energien und Wasserwirtschaft. Das Angebot der Kaust reicht von Masterstudiengängen bis hin zu Promotionsprogrammen und richtet sich demnach ausschließlich an graduierte Akademiker. Die Universität nimmt in vielerlei Hinsicht eine Pionierrolle ein. Für die Studenten ist der Campus an der Küste des Roten Meeres, 80 Kilometer nördlich der Stadt Dschidda, ein Hort ungeahnter Freiheiten. Erstmals in der Geschichte des Landes können Männer und Frauen gemeinsam studieren und forschen. Frauen dürfen auf dem Gelände sogar Auto fahren, was in Saudi-Arabien sonst nicht erlaubt ist. Neben diesem liberalen Umfeld liegt jedoch der Fokus vor allem auf Wissenschaft, Forschung und auf wirtschaftlicher Entwicklung. Daher ist es die Vision der KAUST den Unternehmergeist und Innovative Ideen an der Universität zu fördern. Global bedeutsame Partnerschaften und Kooperationen zwischen der KAUST und führenden Kräften der Industrie sollen hierzu aufgebaut und zu gepflegt werden. In Sachen Unterkunft von Partnern der Industrie, Mitarbeitern, Dozenten und Studierenden ist daher ein hinreichend flexibles Umfeld geschaffen worden, so dass sich im eigenen Research Park, der mit der Universität eng verknüpft sein soll, eine einzigartige wissenschaftliche und geschäftsorientierte Gemeinschaft herausbilden kann.

Research Park

Der direkt neben dem Universitätscampus gelegene KAUST Research Park ist der erste im gesamten Nahen und Mittleren Osten. Der Research Park bietet ein optimales Umfeld für technologieaffine Unternehmen, da sie die Möglichkeit haben, mit verschiedenen Fakultäten und deren Studenten in Sachen Forschung und Entwicklung eng zusammenzuarbeiten sowie gemeinsam Labore, Ausrüstung und Dienstleistungen zu nutzen. Um das wirtschaftliche Wachstum der Universität zu fördern und deren intellektuelles Kapital zu kommerzialisieren, arbeitet diese dynamische Gemeinschaft aus Unternehmern und Erfindern eng zusammen. Mit dem Ziel die saudi-arabische Wirtschaft mit Impulsen aus diesem speziellen Umfeld zu fördern, liegt der Fokus des Research Centers insbesondere auf der Förderung kreativer und talentierter, internationaler und saudi-arabischer Studenten. Auf lange Sicht soll auf diese Weise eine wissensbasierte Wirtschaft in Saudi-Arabien aufgebaut werden.

Damit die KAUST an Attraktivität für die Forschungsindustrie gewinnen kann, versucht die Universität die Ausgliederung von Technologien zu vereinfachen sowie den Transfer von Technologie und die Unterstützung der Forschung durch die Industrie weiter voran zu treiben. Startup-Unternehmen wird eine umfassende Betreuung angeboten, während sie gleichzeitig ermutigt werden, das Bildungsprogramm der Universität durch eigene Beiträge zu bereichern. Dadurch bietet die KAUST bereits heute eine ausgezeichnete Plattform für den Austausch zwischen Wirtschaft und Wissenschaft. Zusätzlich zu dem Research Park garantiert das Innovation Cluster hervorragende Forschungsbedingungen.

Innovation Cluster

Der Gebäudekomplex des Innovation Cluster besteht aus drei Gebäuden, die für kleine, mittelgroße, und große Labore mit High-End Technologieausstattung, die für die mit dem Cluster verbundenen Industrien vorgesehen sind. Auf ca. 13 000 m² bietet die Einrichtung Platz für Labore und Büroräume der Technologieunternehmen. Diese Unternehmen sind entweder bereits bestehende Unternehmen, die mit den KAUST Forschungseinrichtungen und Fakultäten zusammenarbeiten oder wie beschrieben junge Startup-Unternehmen die von Studierenden, Absolventen und Mitarbeitern der KAUST gegründet wurden. Die Einrichtungen sind für Feuchtlabore, Trockenlabore aber auch für einfache Büroräume ausgelegt. Zusätzlich zu dem professionellen Empfangsbereich gibt es im Innovation Cluster Konferenz- und Meeting-Räume, Speisesäle sowie Freiräume zur Entspannung. Außerdem bietet das Innovation Cluster Unternehmen, die neu in Saudi-Arabien sind, Unterstützung vor Ort an. Interessierte Wissenschaftler und Unternehmer sowie deren Familien unterstützt die KAUST bei der Organisation von Unterkünften auf dem Universitätscampus.



Bundeskanzlerin Angela Merkel bei ihrem Besuch der KAUST im Mai 2010/ German Chancellor Angela Merkel at her visit to KAUST in May 2010



**Delegation der Deutschen Wirtschaft
in Saudi-Arabien**
German-Saudi Arabian Liaison Office
for Economic Affairs (GESALO)

King Abdullah University for Science and Technology (KAUST)

King Abdullah University of Science and Technology (KAUST) is the culmination of a pioneering vision to create the Science Town of the 21st century, the ultimate synergetic combination of scientific education, technology research and economic development on a dedicated 36 km² area including residential housing units for single and families, sport facilities, shops and restaurants, fire department, medical clinic, etc... Located north of Jeddah along the coast of the Red Sea, the graduate-level university opened in September 2009 and offers MSc and PhD programs in Chemical & Life Sciences Engineering, Mathematical & Computer Sciences as well as Physical Sciences & Engineering. Beyond education, KAUST mission includes the advancement of research and sciences with applications in four primary areas of regional and global importance: energy, water, food, and the environment. As a result KAUST nine Research Centers are more application or market driven than traditional science centric research centers. Eventually the Solar & Renewable Energy, Catalysis, Membrane, Clean Combustion, Water Desalination and Reuse research centers et. al. can access the cutting edge manufacturing & characterization equipment platforms of the Core Labs. In addition to the vision of world-class education and leading edge research and scientific advancement, KAUST aims at supporting the economic development and diversification of the Kingdom of Saudi Arabia. The Economic Development Division of KAUST offers multiples programs and initiatives to nurture the emergence and development of startups, to develop the licensing of technology to industry as well as to engage in R&D partnerships with large corporations. The Research Park and Innovation Cluster have been specifically designed to welcome these large corporations.



Andreas Hergenröther und Olivier Messenger, Business Development at KAUST / Andreas Hergenröther and Olivier Messenger, Business Development at KAUST

Research Park

Destined to be a premier Research Park in the Middle East, the KAUST Research Park is located next to the KAUST Campus. The Research Park provides an environment where technology-based businesses are able to collaborate in research and development issues with several faculties and students at KAUST, while enjoying access to its labs, equipment, and services. A vibrant community of entrepreneurs and innovators cooperate in the Research Park in order to foster economic growth and help further commercialization of the University's intellectual assets. The focus lies also on sponsoring creative and talented international and Saudi Arabian individuals with the aim of supporting the development of the Saudi economy in a special environment, which provides strategic higher education programs. In the long term a knowledge-based economy shall be developed in this environment.

In order to create a destination of research industries, KAUST is trying to facilitate technology spin-offs and to stimulate technology transfer and industrial sponsored research as well. By offering mentoring incubators to start-up companies while encouraging and supporting educational outreach programs to the broader community, KAUST is providing an excellent platform for the interaction of business and science. Additionally the Innovation Cluster guarantees an excellent research environment.

Innovation Cluster

The Innovation Cluster complex consists of three buildings designed for light and medium laboratories as well as for heavy or High Bay laboratories and their industries. On 140,000 square feet the facility is built to provide laboratory & office space for technology companies. These companies are either established companies working with, or in collaboration with, the KAUST Research Centers & faculty or early-stage technology start-up companies, from within as well as outside KAUST. The facility features wet lab, dry lab & office space. In addition to a professional lobby and reception area, the Innovation Cluster features conference & meeting rooms, pantries, break-out areas and supporting services for the companies new to the Kingdom. For interested scientists and entrepreneurs KAUST can also help in the arrangement of accommodations for tenants and their families in the KAUST campus.



**Delegation der Deutschen Wirtschaft
in Saudi-Arabien**
German-Saudi Arabian Liaison Office
for Economic Affairs (GESALO)

Deutsches Frühstück und Katalogausstellung in Riad und Dammam

Am Sonntag den 18. Juni eröffnete Andreas Hergenröther, Delegierter der Deutschen Wirtschaft für Saudi-Arabien und Jemen, feierlich in der Banquett Hall des Al-Khozama Centers die vierte Deutsche Katalogausstellung in Saudi-Arabien. An der Eröffnungszeremonie, die während des siebten Deutschen Frühstücks in Saudi-Arabien stattfand, nahmen neben hochrangigen Vertretern der saudi-arabischen Wirtschaft auch Abdul-Karim Yaqoub, Executive Director Foreign Affairs des Council of Saudi Chambers und Wolfgang Dik, Stellvertretender Leiter der Deutschen Botschaft in Saudi-Arabien teil.

„Auf der heutigen Katalogausstellung haben saudi-arabische Unternehmer die einmalige Chance eine breite Vielfalt an qualitativ hochwertigen Produkten „Made in Germany“ zu sehen. Das Produktportfolio reicht von speziellen Hebemaschinen über Roboter der Sicherheitstechnologie, Dienstleistungen im Bereich der Landschaftsgartenarchitektur bis hin zu hoch qualitativen Handwerkzeugen“, erklärte Andreas Hergenröther in seiner Eröffnungsrede.

Er fügte hinzu, dass das Deutsche Frühstück und die Katalogausstellung nicht nur eine Präsentation deutscher Produkte erster Güte seien. Beides sei vielmehr ein Beleg für die beständigen und engen wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Saudi-Arabien und Deutschland. „Deutsch-saudi-arabische Geschäftsbeziehungen sind traditionsgemäß nachhaltig und von Erfolg geprägt. Die AHK Saudi-Arabien ist stolz, dass wir mit den beiden Platin-Sponsoren der Katalogausstellung Alhamrani Fuchs Petroleum und der SAMACO Group zwei Erfolgsgeschichten der deutsch-saudi-arabischen Zusammenarbeit präsentieren können“, lobte Andreas Hergenröther die Qualität deutsch-saudi-arabischer Kooperation.

Insgesamt stellten 18 Unternehmen ihre Kataloge am 18./19. Juni 2011 in der Industrie- und Handelskammer Riad aus. Zeitgleich zu der Veranstaltung in Riad veranstaltete die AHK Saudi-Arabien am Sonntag 19. Juni 2011 auch in der Industrie- und Handelskammer der Ostprovinz eine Katalogausstellung. Alle saudi-arabischen Geschäftsleute, die Interesse an der Kooperation mit deutschen Unternehmen haben, waren dazu eingeladen, sich von der Produktvielfalt der 18 Unternehmen persönlich zu überzeugen.

Zum Abschluss der Katalogausstellung fand am 20. Juni 2011 abermals ein Deutsches Frühstück im Le Meridien in Al Khobar statt. Ausgewählte Gäste und hochrangige Vertreter der saudi-arabischen Wirtschaft konnten deutsche Spezialitäten in vollen Zügen genießen. Gemeinsam mit Dr. Abdullah Al-Wabel, Generalsekretär der Industrie- und Handelskammer der Ostprovinz, schloss Andreas Hergenröther feierlich die Katalogausstellung. Abdulrahman bin Abdullah Al-Wabel, lobte die Katalogausstellung als optimale Möglichkeit, Geschäftsmöglichkeiten auszuloten und zu verwirklichen.

Andreas Hergenröther unterstrich abschließen die Rolle der AHK Saudi-Arabien hinsichtlich der deutsch-saudi-arabischen Wirtschaftsbeziehungen: „Auf der Diversifizierung der Wirtschaft und der Schaffung neuer Beschäftigungsmöglichkeiten liegt das Hauptaugenmerk des 9. Entwicklungsplans in Saudi-Arabien für die Jahre 2010 bis 2014. Darum ermutigen wir regelmäßig deutsche Unternehmen, sich in den benötigten Transfer von Technologie und Know-how aktiv einzubringen.“

In der ersten Jahreshälfte 2011 hat die AHK Saudi-Arabien bereits über 15 Informationsveranstaltungen in Deutschland durchgeführt, welche die Geschäftsmöglichkeiten in Saudi-Arabien fördern sollen. Letztes Jahr wurde gemeinsam mit der IHK Bielefeld ein so genannter Saudi-Arabien-Desk eingerichtet, um deutsche Unternehmen regelmäßig über die aktuellen Geschäftsmöglichkeiten und Potentiale in Saudi-Arabien zu informieren. Auch in der zweiten Jahreshälfte wird die AHK Saudi-Arabien verschiedene Delegationsreisen deutscher Unternehmer nach Saudi-Arabien und saudi-arabischer Unternehmer nach Deutschland durchführen.



Eröffnung der 4. Deutschen Katalogausstellung in Saudi-Arabien/ Opening of the 4th German Catalogue Show in Saudi Arabia Sheikh Bandar al Turki General Manager of Samaco Group, Mohammed Omar Ahmed from Alhamrani-Fuchs Petroleum, Andreas Hergenröther, and Abdul-Karim Yaqoub Executive Director Foreign Affairs - Council of Saudi Chambers



**Delegation der Deutschen Wirtschaft
in Saudi-Arabien**
German-Saudi Arabian Liaison Office
for Economic Affairs (GESALO)

German Breakfast and Catalogue Show in Riyadh and Dammam

On Saturday 18th June Andreas Hergenröther, Delegate of German Industry and Commerce for Saudi Arabia and Yemen, opened the 4th German Catalogue Show in Saudi Arabia, in the banquet hall of Al Khozama Center. Abdul-Karim Yaqoub, Executive Director Foreign Affairs of the Council of Saudi Chambers and Wolfgang Dik, Minister, Head Deputy of Mission of the German Embassy in Saudi Arabia, as well as high ranking Saudi representatives were attending the opening ceremony, which was held during the 7th German Breakfast in Saudi Arabia. "At today's catalogue show, Saudi businessmen have the unique opportunity to see a wide range of high quality products "Made in Germany". The product portfolio ranges from special lifting machinery to mobile robots, from services in the field of landscape architecture to the product series of a high quality tool manufacturer", Andreas Hergenröther stated in his opening speech.

He added that the German Breakfast and Catalogue Show is not just a presentation of German products and companies but also a proof of the long lasting and sustainable economic partnership between Saudi Arabia and Germany. Germany's economy is the world market leader in many industrial branches. In 2010 German exports reached almost one trillion Euros and increased by more than 20%, which means that the German economy was the second most important exporter worldwide. German exports to Saudi Arabia rose by 20% to almost 7.5 bn. USD. "German-Saudi business relations are traditionally sustainable and prosperous partnerships. With the Platinum Sponsors of the German Catalogue Show, Alhamrani-Fuchs Petroleum and the SAMACO Group we are proud to have business partners, which have shown that German-Saudi cooperation is a story of success", Andreas Hergenröther expressed his confidence in the quality of German-Saudi business relations. During the German Catalogue Show 18 German companies from various industrial fields presented their products and services to the visitors on Saturday 18th and on Sunday 19th June in the Riyadh Chamber of Commerce and Industry (RCCI).

Simultaneously to the event in Riyadh, the German Catalogue Show was also held in Dammam on Sunday 19th June at the Asharqia Chamber of Commerce and Industry from 9.00h to 15.00h. AHK Saudi Arabia invited all businessmen and companies, who were interested in cooperation with German companies to attend the German Catalogue Show.

The grand final of the German Catalogue Show was held during a German Breakfast on Monday 20th June in Le Meridien in Al Khobar. Distinguished guests and high ranking representatives of the Saudi society attended the German Breakfast and enjoyed Germany's delicious food and beverages. Andreas Hergenröther and Dr. Abdullah Al-Wabel, Secretary General of Eastern Province Chamber of Commerce & Industry, jointly closed the German Catalogue Show. Abdulrahman bin Abdullah Al-Wabel, said that the fair shed light on the possibilities of having business partnerships and to give more information about the available investment opportunities offered to Saudi businessmen.

"The diversification of industrial production and the creation of employment generating service sectors are major issues of the 9th development plan for 2010 to 2014. For this reason we are actively encouraging German companies to participate in the needed transfer of technology and knowhow", Andreas Hergenröther highlighted the efforts AHK Saudi Arabia is doing regarding the German-Saudi business relations.

In the first half of 2011 AHK Saudi Arabia has already organized 15 conferences in Germany to promote business opportunities in Saudi Arabia. Last year the first Saudi Arabia Desk in Germany has been launched in order to inform German companies frequently regarding the huge potential of economic partnerships with Saudi Arabia. For the second term of 2011 AHK Saudi Arabia will organize several business delegation trips from Germany to Saudi Arabia and vice versa.



Andreas Hergenröther und Martin Kolodziejczyk zeigen Abdulrahman bin Abdullah Al-Wabel die verschiedenen Produkte „Made in Germany“ auf der Deutschen Katalogausstellung in Dammam/ Andreas Hergenröther and Martin Kolodziejczyk show various products „Made in Germany“ to Abdulrahman bin Abdullah Al-Wabel at the German Catalogue Show in Dammam



**Delegation der Deutschen Wirtschaft
in Saudi-Arabien**
German-Saudi Arabian Liaison Office
for Economic Affairs (GESALO)

AHK-Pressekonferenz und Road Show zur DOMOTEX

„Wir bekommen sehr positives Feedback von saudi-arabischen Messebesuchern und Ausstellern zur DOMOTEX in Deutschland. Daher hoffen wir natürlich, dass auch die diesjährige 6. DOMOTEX Middle East in Dubai im September ein voller Erfolg wird“, erklärte Andreas Hergenröther, Delegierter der Deutschen Wirtschaft für Saudi-Arabien und Jemen, auf der Pressekonferenz der AHK Saudi-Arabien am 22. Juni 2011 im Jeddah-Hilton.

DOMOTEX ist die größte internationale Ausstellung für Teppiche und Bodenbeläge und wird einmal im Jahr in Hannover, Shanghai und Dubai veranstaltet. Vom 12. bis zum 14. September wird die DOMOTEX Middle East 2011 im Dubai International Convention & Exhibition Center stattfinden. Sie ist die einzige Messe ihrer Art, die für Weltmarktführer der gesamten Branche attraktiv ist und Besucher aus Asien, Afrika und dem gesamten Nahen Osten anzieht. Regelmäßig nehmen mindestens sechs saudi-arabische Unternehmen, die Teppiche nach Europa exportieren, an der Messe teil. Die AHK Saudi-Arabien unterstützt die Zweigstelle der Deutschen Messe AG in Dubai bei der Aussteller- und Besucherakquise sowie deren Betreuung für die DOMOTEX Middle East 2011, die nicht nur reine Ausstellung ist sondern auch Austauschplattform für Experten der gesamten Industrie ist.

„Die Kernkundschaft der DOMOTEX Middle East aus der Golfregion sind hoch-professionelle Handelsvertreter, Einkäufer von hochwertigen Produkten und sogar Regierungsvertreter aus Saudi-Arabien, welche die Messe als Informationsquelle für die neusten Entwicklungen der Branche nutzen. Die meisten Besucher informieren sich nicht nur, sondern bestellen und kaufen schon vor Ort ein“, berichtete Angela Schaschen, Geschäftsführerin der Deutschen Messe in Dubai. Saudi-Arabiens Wirtschaft wächst schnell und die massiven Investitionen von 580 Milliarden Saudi Riyal in Infrastrukturprojekte und die Diversifizierung der Industrie und in Aus- und Weiterbildung befeuern diesen Trend. „Die im Rahmen des Wachstumsprogramms angekündigten Investitionen von einer Billion Dollar werden die Nachfrage an innovativen und hochqualitativen Bodenbelägen noch steigern“, prognostizierte Angela Schaschen.

Die Organisatoren von DOMOTEX, wollen den internationalen Erfolg noch weiter ausbauen. Unter anderem ist gegen Ende 2013 eine DOMOTEX in Russland geplant und auch in Brasilien werden die Möglichkeiten einer eigenen Messe ausgelotet.

Auch die Stammmesse, die DOMOTEX in Hannover 2012 wird ein Anziehungspunkt für Branchenkenner und Entscheidungsträger sein. Eine große Auswahl an Teppichen, Bodenbelägen sowie an technologischen Innovationen rund um das Thema „Flooring“ werden präsentiert. Etwa zwei Drittel aller Messen weltweit finden in Deutschland statt - viele davon auf dem weltgrößten Messegelände in Hannover.

Am Rande der Pressekonferenz berichtete Saied A. Bakadam von Ahmed Bakadam Establishment aus Dschidda, dass er seit der ersten DOMOTEX in Hannover im Jahr 1989 die Messe regelmäßig besuche. „Es ist einfach die größte Messe ihrer Art und so gut organisiert, dass der Besucher einen umfassenden Eindruck von den neusten Trends, Technologien, Dienstleistungen und Designs bekommt“, schwärmte der saudi-arabische Geschäftsmann. Die AHK Saudi-Arabien unterstützt Messebesucher und Aussteller aus Saudi-Arabien bei der Visabeschaffung, sowie bei Messebeteiligungen allgemein.



Angela Schaschen, Geschäftsführerin der Deutschen Messe in Dubai, Andreas Hergenröther, Delegierter der Deutschen Wirtschaft für Saudi-Arabien und Jemen gemeinsam mit Saied Bakadam, Geschäftsführer von First Four Decoration, auf der Pressekonferenz für die DOMOTEX in Dschidda .

Angela Schaschen, CEO of Deutsche Messe in Dubai, Andreas Hergenröther, Delegate of German Economy for Saudi Arabia and Yemen and Saied Bakadam, General Manager of First Four Decoration on the press conference for DOMOTEX in Jeddah.



**Delegation der Deutschen Wirtschaft
in Saudi-Arabien**
German-Saudi Arabian Liaison Office
for Economic Affairs (GESALO)

AHK Press Conference and Road Show for DOMOTEX

"We have had a good response from quality visitors and exhibitors from Saudi Arabia and elsewhere in the Middle East in our various trade fairs, and we hope the upcoming 6th edition of DOMOTEX Middle East scheduled in Dubai in September will follow the past successes," Andreas Hergenroether, delegate of German Industry & Commerce for Saudi Arabia & Yemen, told the attending press on a press conference organized by AHK Saudi Arabia on the sidelines of a road show at the Jeddah Hilton.

DOMOTEX is the world's largest international trade fair for carpets and floor coverings held annually in Hanover, Shanghai and Dubai, which will unravel its annual Middle East edition at the Dubai International Convention & Exhibition Center from Sept. 12-14. DOMOTEX Middle East 2011 has established itself as the only annual trade fair of its kind that encompasses a plethora of world leaders in flooring and attracts visitors from the entire Middle East region, Africa and beyond. Frequently six Saudi exhibitors, who export carpets to Europe, are among the fair's participants. Organized jointly by AHK Saudi Arabia and the Deutsche Messe Dubai Branch, the event will also feature expert speakers representing the flooring industry and allied sectors.

"Our core visitor delegates from the GCC region to the show comprises a large volume of trade professionals, high-end buyers and government officials from the Kingdom who use the annual edition of DOMOTEX Middle East to further expand their product portfolio in the Kingdom, source the latest innovations in flooring applications and conduct most of their years buying and ordering at the show," Angela Schaschen, managing director of Deutsche Messe-Dubai Branch, said. "Saudi Arabia is moving forward at a rapid rate and its massive budget outlay of SR580 billion earmarked for infrastructural, economical, industrial and educational projects plus the country's forecasted inward investment of over \$1 trillion via its accelerated growth program will result in huge demand for innovative and the latest in flooring and flooring applications," Schaschen added.

The organizers are planning to stage DOMOTEX in Russia toward the end of 2013 and are also looking at the possibilities in Brazil. At DOMOTEX in Hannover, Germany, from 14th to 17th January 2012, a comprehensive selection of carpets and floor coverings will be presented, which will attract professionals and decision makers of the industry. Two-thirds of the world's major trade fairs are organized across Germany, which also boasts the world's largest trade fair venue in Hanover.

Saied A. Bakadam of Jeddah-based Saied Ahmed Bakadam Establishment said he regularly visited DOMOTEX since its inception in Germany 1989. "This is the largest show in the world and it is so well organized that a visitor can see the new trends, technologies and designs of products and services, all under one roof." AHK Saudi Arabia actively supports Saudi businessmen in participating in trade fairs in Germany including services from selecting the suitable trade fair according to their company profile, preparation of the application form, stand rental, etc.

DOMOTEX

**DOMOTEX
Middle East**

Die DOMOTEX HANNOVER ist auch 2012 wieder wichtigstes Event und Impulsgeber für Ihr Geschäft. Nur hier präsentieren alle wichtigen Anbieter einmal jährlich das komplette Weltmarktangebot der Bodenbeläge. Besucher bewerten die Qualität des Angebots sowie die Internationalität mit Bestnoten.

DOMOTEX HANNOVER will once again be the most important event of the business year in 2012 - and a major driver of sales growth. This is the only place where all the major suppliers come together every year to present the complete range of floor coverings available worldwide.

Domotex Middle East 2011 - die 6. DOMOTEX Middle East ist die einzige internationale Fachmesse für Teppiche und Bodenbeläge der Region Middle East/North Africa (MENA), die ein so umfassendes Angebot von Teppichen, Bodenbelägen und Dienstleistungen anbietet. Daher weckt sie nicht nur das Interesse von Fachbesuchern aus der MENA-Region sondern auch darüber hinaus.

DOMOTEX Middle East 2011 - the 6th edition of the Middle East's largest trade fair profile that encompasses the total spectrum of Carpets and Floor Coverings "rolls out" yet another array of outstanding and creative designs, innovations and allied product sectors that will inspire the professional visitor profile, not only from the GCC region but also the wider Middle East & beyond.



**Delegation der Deutschen Wirtschaft
in Saudi-Arabien**
German-Saudi Arabian Liaison Office
for Economic Affairs (GESALO)

Vivantes unterzeichnet Vertrag mit dem saudi-arabischen Gesundheitsministerium

Die Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH hat heute mit dem saudischen Gesundheitsministerium einen Vertrag über eine verstärkte Zusammenarbeit im Bereich der medizinischen Versorgung abgeschlossen. Vertragsinhalte sind die medizinische Behandlung saudischer Staatsbürger in den neun Vivantes-Krankenhäusern.

Der Vertrag wurde in Anwesenheit von Berlins Senatorin für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz, Katrin Lompscher unterzeichnet. Das saudische Gesundheitsministerium wurde durch den Medical Attache in Europa, Dr. Khaled A.Y. Gadri, vertreten.

Vivantes ist das erste Berliner Gesundheitsunternehmen, das einen solchen Vertrag mit dem saudischen Gesundheitsministerium unterzeichnen konnte. Die vereinbarte Zusammenarbeit ist Ergebnis der während der Delegationsreise mit dem Regierenden Bürgermeister Klaus Wowereit nach Saudi Arabien begonnenen Verhandlungen.

„Vivantes hat sich in den letzten Jahren international eine enorme Reputation erarbeitet, welche das saudische Gesundheitsministerium wertschätzt. Mit dem Vertrag sind wir dem Ziel Berlin als internationale Gesundheitsmetropole auszubauen, ein großes Stück näher gekommen. Wir danken unseren saudischen Partnern für Ihr Vertrauen“, betont Nizar Maarouf, Geschäftsführer der Vivantes International GmbH, der



Dr. Khaled A. Y. Gadri, Medical Attache in Europa, Katrin Lompscher, Senatorin für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz, Nizar Maarouf und Manfred Rompf von Vivantes International bei der Vertragsunterzeichnung in Berlin.

Dr. Khaled A. Y. Gadri, Medical Attaché for Europe Katrin Lompscher, Berlin Minister for Health Environment and Consumer Protection, Nizar Maarouf and Manfred Rompf, Vivantes International, at the signing of the agreement in Berlin.

den Vertrag für Vivantes unterzeichnete.

Vivantes hat sich seit 2007 mit dem Geschäftsbereich Vivantes International Medicine auf die Betreuung von Auslandskunden spezialisiert und konnte die Zahl seiner Auslandspatienten seitdem mehr als versechsfachen.

Vivantes rechnet derzeit mit rund 1,500 Patientinnen und Patienten - besonders aus der arabischen Welt, die 2011 aus dem Ausland zur Behandlung durch Vivantes-Ärzte anreisen werden.

Vivantes Chain and the Saudi Ministry of Health sign an agreement regarding the treatment of patients from the Kingdom of Saudi Arabia in Berlin

Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH concluded an agreement on an intensive cooperation regarding medical care with the Saudi Ministry of Health today. The agreement includes the medical treatment of Saudi Arabian citizens at Vivantes-hospitals in Berlin.

The agreement was signed at the Berlin City Hall in the presence of the Berlin Minister for Health, Environment and Consumer Protection, Katrin Lompscher. The Saudi Ministry of Health was represented by the Medical Attaché for Europe, Dr. Khaled A. Y. Gadri.

Vivantes is the first Berlin-based healthcare chain which could conclude such an agreement with the Saudi Ministry of Health. The agreed cooperation is the result of the negotiations which have been initiated with Minister of Health Prof. Dr. Al-Rabeeah during the delegation journey with the Governing Mayor Klaus Wowereit to the Kingdom of Saudi Arabia.

“The Saudi Ministry of Health appreciates the enormous international reputation developed by Vivantes in the last years. With this agreement, we have taken a great step closer to our aim of establishing Berlin as an international healthcare-metropolis. We thank Dr. Khaled A. Y. Gadri for his confidence and our special thank to H.E. Prof. Dr. Shobokshi, Ambassador of the Kingdom of Saudi Arabia in Germany, who is supporting all kind of corporations between Germany and Kingdom of Saudi Arabia”, emphasizes Nizar Maarouf, CEO of the Vivantes International GmbH.

Vivantes with its division Vivantes International Medicine has specialized in the care of foreign customers and could increase the number of its international patients more than sixfold in recent years. Vivantes currently estimates that approx. 1,500 patients from abroad will undergo a treatment on the part of Vivantes experts in 2011, with the major part from the Arabic world.



**Delegation der Deutschen Wirtschaft
in Saudi-Arabien**
German-Saudi Arabian Liaison Office
for Economic Affairs (GESALO)

Uhde

Unschlagbaren Kapazitätsrekorde in Saudi-Arabien

Mit mehr als 2.000 gebauten Anlagen zählt Uhde zu den weltweit führenden Ingenieurunternehmen in der Planung und im Bau von Chemie-, Raffinerie- und anderen Industrieanlagen.

Lokale Organisationen befinden sich auf allen Kontinenten. Dieser intelligente Weltverbund mit mehr als 4.500 Mitarbeitern engagiert sich auf vielfältigen Arbeitsfeldern: Düngemittel, Elektrolysen, Gastechnik, Öl-, Kohle- und Rückstandsvergasung, Raffinerietechnik, organische Zwischenprodukte, Polymere und Synthesefasern sowie Kokerei- und Hochdrucktechnik. Uhde bietet seinen Kunden kosteneffiziente Hightech-Lösungen im Industrieanlagenbau und das gesamte Leistungsspektrum eines EPC-Kontraktors mit umfassendem Service für den gesamten Lebenszyklus ihrer Anlagen.

Auch in Saudi-Arabien ist Uhde mit einem lokalen Büro in Al Khobar vertreten. Von dort aus werden Kunden und laufende Aufträge in Saudi Arabien schnell und effizient bedient. Für alle Aufträge in Saudi Arabien ist Uhde Arabia Ltd. der lokale Ansprechpartner der Uhde Welt.

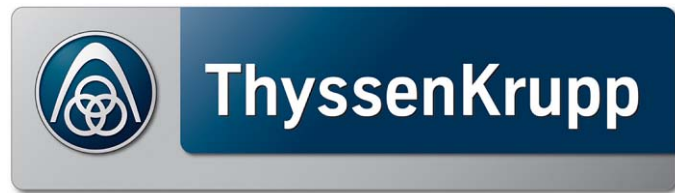
Im internationalen Anlagenbau kommt es darauf an, über erstklassige Verfahren zu verfügen, die den Betreibern von Industrieanlagen ein Höchstmaß an Produktivität und Wirtschaftlichkeit garantieren. Uhde erfüllt diese Forderungen und hat darüber hinaus seine Strategie darauf ausgerichtet, noch weiter in den internationalen Märkten zu wachsen und durch Innovationen sein Technologieportfolio zu stärken.

Mit den zwei größten Ammoniakanlagen der Welt ist es Uhde in Saudi-Arabien gelungen mit den bislang ungeschlagenen Kapazitätsrekorden auch die Reputation unserer Kunden Safco und Ma'aden zu vermehren. Darüber hinaus ist Uhde ebenfalls mit eigenen Technologien (Polyester, Elektrolysen, Ethylendichlorid) und weiteren Produkten im Saudi Arabischen Markt vertreten.

Der Ausdehnung des Weltmarktes auf der Kundenseite folgt Uhde mit weiteren Vor-Ort-Kompetenzen durch Lokale Organisationen und internationale Partnerschaften. Je nach Projekt und Anforderung der Kunden wird hier für jedes Projekt eine maßgeschneiderte Lösung für die Zusammenarbeit mit lokalen sowie internationalen Lieferanten und Engineeringpartnern gefunden.

Unser Dienstleistungsspektrum umfasst alle Schritte von der ersten Konzeptfindung und Verfahrenorientierung über Basic- und Detail-Engineering-Pakete bis zur schlüsselfertigen Abwicklung der Anlage. Als verfahrenstechnisch orientiertes Unternehmen verbinden wir dabei die technische Expertise aus unserer breiten Verfahrenspalette mit Innovation und Value-Engineering. Die besondere Leistungsfähigkeit von Uhde liegt darin, komplette Prozessketten und somit ein großes Erfahrungspotenzial innerhalb prozessverwandter Gebiete anzubieten.

Als erfahrener Anlagenbauer bringt Uhde dabei die besten Voraussetzungen mit und kann bei der Erstellung intelligenter Lösungen auf die umfangreichen Kompetenzen seiner Technologiebereiche und seiner Lokalen Organisation zurückgreifen. Nicht zuletzt gewährleistet der Teamgeist unserer motivierten und hoch qualifizierten Mitarbeiter eine perfekte Betreuung unserer Kunden rund um den Globus.



Uhde





**Delegation der Deutschen Wirtschaft
in Saudi-Arabien**
German-Saudi Arabian Liaison Office
for Economic Affairs (GESALO)

Uhde

Unbeaten capacity record in Saudi Arabia

With more than 2,000 plants to its credit, Uhde is one of the world's leading engineering companies in the design and construction of chemical, refining and other industrial plants.

We have local organisations in all four corners of the globe. This intelligent worldwide network with over 4,500 employees is active in a number of different fields: fertilisers; electrolysis; gas technologies; oil, coal and residue gasification; refining technologies; organic intermediates, polymers and synthetic fibres; and also coke plant and high-pressure technologies. We offer our customers not only cost-effective high-tech solutions in industrial plant construction and the entire range of services associated with an EPC contractor, but also comprehensive service packages for the entire life cycle of their plants.

Within Saudi Arabia, Uhde operates a local organisation in Al Khobar, Uhde Arabia Ltd., which acts as the local partner of other Uhde organisations for all projects in Saudi Arabia. From this base, Uhde can offer quick, efficient support for local clients and ongoing projects.

In the international plant construction industry, it is essential for companies to provide first-class processes which guarantee industrial plant operators an optimum in quality and operational economy. Not only does Uhde promise to meet these demands, we have also geared our strategy towards expanding our presence on international markets and adopting innovative new processes to boost our existing technology portfolio.

With the construction of the world's two largest ammonia plants for our customers Safco and Ma'aden, Uhde has succeeded in improving its clients' reputation with their as yet unbeaten capacity record. Furthermore, Uhde is represented in the Saudi Arabian market with proprietary technologies (polyester, electrolysis, ethylene dichloride) and other products.

In addition, Uhde has also invested in yet more on-site competence in the form of local organisations and international partnerships which enable us to keep up with the ever-increasing number of customers on the world market. Depending on the project and the requirements of the customer, Uhde finds a tailor-made solution for collaboration with local and international suppliers and engineering partners.

These services cover our entire range from the initial concept drafting, process orientation, and basic and detail engineering packages to turnkey completion of the plant. As a process-oriented company, we combine the technical expertise from our wide range of processes with innovation and value engineering. Uhde's special brand of corporate performance and efficiency is based on the fact that the company can offer complete process chains in many technological fields and has consequently accumulated a wealth of experience in dealing with process-related tasks.

As an experienced plant construction company Uhde is well equipped to ensure success and can rely on the extensive competence of its diverse technical divisions and our local organisations to provide intelligent solutions. Moreover, the team spirit of our motivated, highly qualified employees guarantees optimum service for our customers around the globe.



Die SAFCO4 Anlage von Uhde ist eine der größten Ammoniakanlagen der Welt/ The SAFCO4 plant of Uhde is one of the world's biggest ammonia plants



**Delegation der Deutschen Wirtschaft
in Saudi-Arabien**
German-Saudi Arabian Liaison Office
for Economic Affairs (GESALO)

Bischof + Klein (B+K)

Dynamic evolution in every sense of the world

Die Mischung aus dem nötigen Antrieb, Dynamik, einer Vision und harter Arbeit haben B+K Middle East zu einem führenden Unternehmen im Bereich flexibler Verpackungen aus Kunststoff im Nahen und Mittleren Osten gemacht.

Als B+K im Jahr 2001 anfang gab es lediglich vier Fertigungsanlagen. Heute gibt es insgesamt 13 Produktionsanlagen für flexible Kunststoffverpackungen die alle nach dem neusten Stand der Mehrschichtentechnik arbeiten.

Als Pionier auf dem Gebiet der dreischichtigen, koextrudierten Verpackungen in Saudi-Arabien, konnte sich B+K Middle East innerhalb kürzester Zeit einen Namen auf dem Gebiet der flexiblen Kunststoffverpackungen machen. Das Unternehmen hat sich auf nachhaltiges Wachstum verpflichtet und verspricht seinen Kunden qualitative hochwertige Produkte, Sofort-Service sowie

Kundenbetreuung, Innovation und kostensparende Lösungen. In Konsequenz ist es nur allzu natürlich, dass B+K einen Großteil des lokalen Markts abdeckt was auch den Weg für Erfolg auf den internationalen Märkten ebnet.

Es war das Glück von B+K, dass seit der Unternehmensgründung immer arbeitssame Visionäre an den Konzern leiten konnten, deren maßgebliche Werte wie Qualität und stetige Modernisierung, bei gleichzeitiger Kundenorientierung zu nachhaltigem Erfolg des Konzerns beigetragen haben. So war es immer die Devise von B+K Middle East, den höchstmöglichen Qualitätsstandard zu bieten, regelmäßig in neuste Technik und Ausrüstung zu investieren, Qualitätskontrollen durchzuführen, den Produktionsprozess zu optimieren und vor allem die Fähigkeiten und Stärken seiner Mitarbeiter zu fördern.

Aufgrund der erfolgreichen Produkteinführung in Saudi-Arabien und der Verpflichtung gegenüber den Kunden vor Ort ist B+K Middle East dabei Pläne zu entwickeln, seine Produktkapazitäten zu erweitern. Durch die Einrichtung zusätzlicher Extrusion-lines und die Einführung neuer flexibler Verpackungsmaterialien soll den Kunden ein noch breiteres Angebot präsentiert werden.



Bischof + Klein Middle East in Dammam

Bischof + Klein (B+K) - Dynamic evolution in every sense of the world

Drive, dynamism, vision and hard work propelled B+K Middle East Company, to be in a leading position among the Middle East flexible packaging producers.

When it commenced operations in the year 2001, there were four production lines. Today, the Company has in total 13 production lines, all deployed in the work of producing flexible packaging solutions, using a state-of-the-art co-extrusion technologies.

As a pioneer in introducing the three layers co-extruded packaging solutions in Saudi Arabia's industry, B+K Middle East Company has engraved its prestigious name in the flexible packaging business in a relatively short period through sustained growth and commitment to provide customers with quality products, prompt service and customers care, innovation and cost-effective solutions with a consequential result of capturing a major share in the local market and bathing the way for a prosperous business in the international markets.

It was the company's fortune that over the years it has been in existence, visionary and industrious people were always at the helm, people for whom quality and modernization were paramount, while satisfying the customers was the quintessence of operations.

The desire to always maintain the highest possible quality standards has prompted B+K Middle East to regularly invest in state-of-the-art equipment, quality control laboratory, upgrade its manufacturing process and first and for most hone up the skills of its employees.

Having being successful in the introduction of its initial products, B+K Middle East company has, in realization of its commitment toward its customers, put forward plans to increase its plant's production capabilities of the existing product by installing additional extrusion lines and introducing new flexible packaging products in to the market to serve a wider range of the customer's requirements.





**Delegation der Deutschen Wirtschaft
in Saudi-Arabien**
German-Saudi Arabian Liaison Office
for Economic Affairs (GESALO)

ZEPPELIN GULF CO.

ZEPPELIN GULF CO. wurde gegründet, um für die Polymerhersteller- die Kunststoffverarbeiter und die Nahrungsmittelindustrie in Saudi Arabien und den GCC - Staaten vor Ort Dienstleistungen anzubieten. Der Fokus liegt hierbei auf Schüttgutaufbereitungsanlagen, pneumatischer Fördertechnik sowie Silotechnologie inklusive Montagearbeiten. Zeppelin Gulf Co. hat dazu eine moderne Produktionsstätte an der Dammam - Jubail Highway gegründet. Das Werk ist die erste und einzige Produktionsstätte im Mittleren Osten um für die lokale Industrie zu produzieren.



Neben den lokal gebauten Silos und Mischern mit einem Volumen von 2000 m³ und mehr, bietet Zeppelin Gulf Co. auch Dienstleistungen wie die Rohrvorfertigung für Aluminium- und Edelstahl Rohre nach DIN- und ASME Norm, oder den jeweiligen Kundenbedürfnissen an. Um einen reibungslosen Betrieb der Anlagen sicherzustellen, bietet die Zeppelin Gulf Co. ihren Kunden auch Service und Wartung vor Ort. Zudem wird eine Vielzahl an Ersatzteilen vorgehalten. Zur Sicherstellung der Qualität nach den Maßstäben "Made in Germany" wird das Unternehmen von einer deutschen Geschäftsführung geleitet.



The Zeppelin concern with its origin from the Count Zeppelin, the constructor of the famous airships over a century ago, is still today an internationally successful company.



ZEPPELIN GULF CO.

ZEPPELIN GULF CO. has been established to service the Polymer- Plastics Processing- and Food Industry in Saudi Arabia and the GCC countries for Bulk Material Handling Systems, Pneumatic Conveying Systems and Silo -Technology including Erection Work. Zeppelin Gulf Co. has established a state of the art fabrication facility in Saudi Arabia (Dammam - Jubail Highway), which is the first and the only facility presently available in the whole Middle East to work as a local partner to the industry. Besides locally manufactured Silos and Blenders up to 2000 m³ and larger, the company also supplies Prefabrication for Aluminum as well as Stainless Steel Piping both in accordance to DIN and ASME or as needed by customer specification. To ensure reliable operation of the supplied plants Zeppelin Gulf Co. provides local Service and Maintenance to the customers. A range of Spare Parts are kept on stock. The company is headed by German Management to ensure the high German Quality Standards to the market.

Contact:

Zeppelin Gulf Company Limited
P.O. Box 1495
Al-Jubail 31951
Kingdom of Saudi Arabia
E-Mail: holger.stein@zeppelin-gulf.com

شركة زين الخليج المحدودة

Zeppelin Gulf Company Ltd.

Innovative Bulk Solids Technology

Storage and Blending Silos in Aluminium and Stainless Steel
Bulk Solids Components from the System Supplier
Prefabricated Piping (ANSI / DIN)
Plant Installation and Erection

www.zeppelin-gulf.com



**Delegation der Deutschen Wirtschaft
in Saudi-Arabien**
German-Saudi Arabian Liaison Office
for Economic Affairs (GESALO)

Die Linde Group in Saudi-Arabien

The Linde Group ist ein weltweit führendes Gase- und Engineeringunternehmen, das mit rund 48.700 Mitarbeitern in mehr als 100 Ländern vertreten ist und im Geschäftsjahr 2010 einen Umsatz von 12,868 Mrd. EUR erzielt hat. Die Strategie der Linde Group ist auf ertragsorientiertes und nachhaltiges Wachstum ausgerichtet. Der gezielte Ausbau des internationalen Geschäfts mit zukunftsweisenden Produkten und Dienstleistungen steht dabei im

Mittelpunkt. Linde handelt verantwortlich gegenüber Aktionären, Geschäftspartnern, Mitarbeitern, der Gesellschaft und der Umwelt - weltweit, in jedem Geschäftsbereich, jeder Region und an jedem Standort. Linde entwickelt Technologien und Produkte, die Kundennutzen mit einem Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung verbinden.

Lindes Engineering Division ist mit der Fokussierung auf die zukunftssträchtigen Marktbereiche Olefin-Anlagen, Erdgas-Anlagen, Luftzerlegungs-Anlagen sowie Wasserstoff- und Synthesegas-Anlagen weltweit erfolgreich. Im Unterschied zu fast allen Wettbewerbern kann das Unternehmen bei der Planung, der Projektierung und dem Bau von schlüsselfertigen Industrie-Anlagen auf eigenes, umfassendes verfahrenstechnisches Know-how zurückgreifen. Linde Anlagen werden für Projekte in den verschiedensten Bereichen eingesetzt: in der Petrochemie und der chemischen Industrie, bei Raffinerien und Düngemittelfabriken, für die Gewinnung von Luftgasen, zur Erzeugung von Wasserstoff und Synthesegasen, zur Erdgasbehandlung sowie für die pharmazeutische Industrie.

Die Linde Group nimmt im internationalen Gasemarkt eine weltweit führende Position ein. Das Unternehmen bietet eine breite Palette an Druck- und Flüssiggasen sowie Chemikalien und ist damit ein wichtiger und verlässlicher Partner für unterschiedlichste Industrien in Saudi-Arabien. Gase von Linde werden beispielsweise im Energiesektor, in der Stahlproduktion, der Chemieverarbeitung, der Glasproduktion und der Elektronik eingesetzt. Darüber hinaus baut das Unternehmen die Sparte Healthcare und damit das Geschäft mit medizinischen Gasen konsequent aus und ist zudem in der Weiterentwicklung der umweltfreundlichen Wasserstoff-Technologie weltweit führend.

The Linde Group in the Kingdom of Saudi Arabia

The Linde Group is a world leading gases and engineering company with approximately 48,700 employees working in more than 100 countries worldwide. In the 2010 financial year it achieved sales of EUR 12.868 billion. The strategy is geared towards long-term profitable growth and focuses on the expansion of its international business with forward-looking products and services. Linde acts responsibly towards its shareholders, business partners and employees and is committed to society and the environment - in every one of its business areas, regions and locations across the globe. The company is committed to technologies and products that unite customer value and sustainable development.

The Engineering Division is successful throughout the world. It focuses on promising market segments such as olefin plants, natural gas plants and air separation plants, as well as hydrogen and synthesis gas plants for reputable local customers.



Linde-Polyethylenanlage in Jubail/ Linde Polyethylene-Plant in Jubail

Most of these projects, in contrast to virtually all our competitors, rely on Linde's own extensive process engineering know-how in planning, project development and construction of turnkey industrial plants in the petrochemical and chemical industries, in refineries, fertilizer plants and in the pharmaceutical industry.

The Linde Group is a world leader in the international gases market. In Saudi Arabia the Gases Division offers a wide range of compressed and liquefied gases as well as chemicals, which makes us an important and reliable partner for a huge variety of industries. Linde gases are used, for example in the energy conservation sector, steel production, chemical processing, glass production and electronics. The company is also investing in the fast growing Healthcare sector, i.e. medical gases, and is a leading global player in the development of environmentally friendly hydrogen technologies.





**Delegation der Deutschen Wirtschaft
in Saudi-Arabien**
German-Saudi Arabian Liaison Office
for Economic Affairs (GESALO)

Ein Lächeln für Saudi-Arabien

Der Gesundheitssektor und Zahnmedizin im Speziellen sind ungemein wichtige Themen in Saudi-Arabien. In einem Interview präsentiert Dr. Ahmed Shamiyah, Management Consultant NOBLE SMILE, sein Unternehmen als Beispiel erfolgreicher Marktbearbeitung.

AHK: Herr Shamiyah, was unterscheidet Sie von anderen Zahnärzten?

Dr. Shamiyah: Ich würde sagen, vor allem, dass wir nicht nur auf die Zähne sondern auch auf den gesamten Mund-Rachenraum achten und wir versuchen Patienten Lösungen nach unseren Spezialisierungen anzubieten.

AHK: Wie kommt es, dass Sie so ein breites Angebot haben?

Dr. Shamiyah: Seit über 11 Jahren bin ich Zahnarzt und versuche mich durch Austausch mit Experten unterschiedlichster Herkunft ständig weiterzuentwickeln. Zahnarzt sein ist in meinen Augen eine Kunst - ich mag es, Dinge perfekt zu Ende zu bringen. Außerdem habe ich das Glück, dass unser Team aus Zahnärzten und Zahnarzthelfern besteht, die eine amerikanische, britische oder andere internationale Ausbildung genossen haben und mit den neusten Techniken und Technologien bestens vertraut sind. Das bearbeiten der Patientendaten anhand der digitalen Datenbank erleichtert das Arbeiten ungemein, da man auf das Archiv weltweit zugriff hat und somit auch weltweit Patienten beraten kann. Dadurch fällt es uns leicht, Patienten bezüglich der Zahnpflege und der Vorsorge individuell beraten zu können. Wichtig ist auch, dass man eine entspannte Atmosphäre in den Behandlungsräumen hat, dass man sich wie zu Hause fühlen kann.

AHK: Wie wird man Zahnarzt in Saudi-Arabien, was war Ihr Werdegang?

Dr. Shamiyah: Im Jahr 1998 habe ich meinen Bachelor in Zahnbehandlung an der Bangalore University in Indien abgeschlossen. Ein Jahr später bekam ich ein Forschungsstipendium für Zahnkronen und Brückentechnik an der University of Illinois in Chicago. Im Jahr 2000 begann ich dann meinen Master in Oral Science und famulierte im Bereich der zahnärztlichen Prothetik an der State University New York (SUNY-Buffalo). Zusätzlich konnte ich Artikel im Milwaukee Dental Association Journal publizieren und nahm an einer Reihe von Fachkonferenzen in verschiedenen Staaten der USA, in Amman und in Riad teil. Im Jahr 2004 kam ich zurück nach Saudi-Arabien wo ich wichtige Erfahrungen im Bereich der Patientenbehandlung sammeln konnte. Gleichzeitig war es mir möglich einen einjährigen Master in Implantologie an der University of California in Los Angeles zu machen, die zu den weltbesten in diesem Fachgebiet zählt. Zusätzlich zu meinem Werdegang bin ich Mitglied in verschiedenen wissenschaftlichen Vereinigungen, wie der American Academy of Prosthodontists, der American Academy of Osseointegration for Implant Dentistry sowie der Saudi dental Society.

AHK: Sie sagten, sie haben in Fachmagazinen publiziert, in wie fern waren Sie akademischen tätig?

Dr. Shamiyah: Während meiner Famulatur hielt ich Lesungen an der Buffalo Dental School und derzeit unterrichte ich in Teilzeit am Riyadh Private Dental College.

AHK: Wer sind Ihre Patienten?

Dr. Shamiyah: Meine Patienten sind überwiegend ausländische Geschäftsleute aus den unterschiedlichsten Teilen der Welt. Wir zählen auch zahlreiche Diplomaten der verschiedenen Botschaften in Saudi-Arabien zu unseren Kunden.

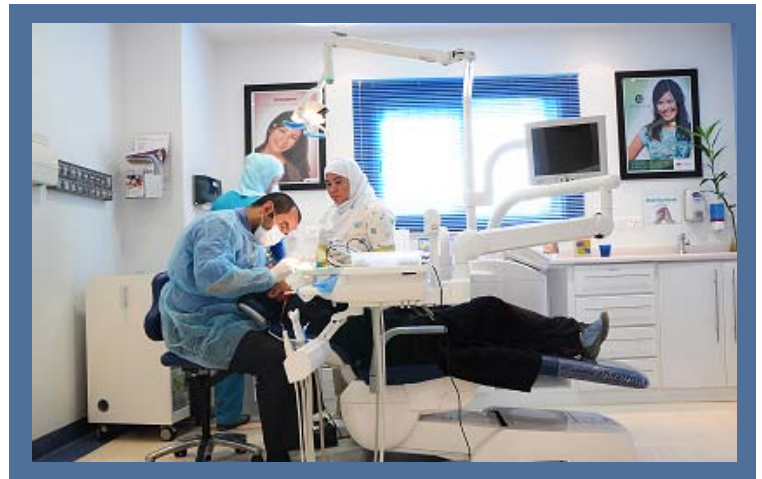
AHK: Gibt es spezielle Angebote seitens Ihrer Klinik?

Dr. Shamiyah: Bei NOBLE SMILE gibt es durchgehend Spezialangebote. Beispielsweise haben wir spezielle Familienpakete oder auch eine Sondervereinbarungen mit der amerikanischen Botschaft in Riad oder mit der Riyadh Group of British Business (RGG). Unsere Dienstleistungen umfassen das Weißeln von Zähnen, Füllungen und auch nicht sichtbare Zahnspangen.

Das NOBLE SMILE Dental Centre liegt im Herzen von Riad in der Sheik Abdullah Al Ankari Street. Die Öffnungszeiten sind Samstag bis Mittwoch von 13.00 bis 21.00 Uhr und Donnerstag von 9.00 bis 17.00 Uhr. Termine können von Samstag bis Mittwoch ab 9.00 Uhr vereinbart werden. Noble SMILE hat sogar einen 24-Stunden-Service der unter der Telefonnummer 054 050 91 11 zu erreichen ist.

NOBLE SMILE DENTAL CARE CLINIC

Phone: +966 419 77 40 - Mobile: +966 540 50 91 11 - Web: www.noblesmile.com.sa - Email: info@noblesmile.com.sa





**Delegation der Deutschen Wirtschaft
in Saudi-Arabien**
German-Saudi Arabian Liaison Office
for Economic Affairs (GESALO)

A noble smile for Saudi Arabia

Healthcare and especially dentistry are important topics in Saudi Arabia. In a short Interview Dr. Ahmed Shamiyah, Management Consultant NOBLE SMILE, presents his company as an example of successful market cultivation on a competitive market.

AHK: What makes your dental practice stand at higher level?

Dr. Shamiyah: I would say aside from other dental offices is that we care about the dental related issues as whole and we try to treat it completely with different specialties available in our practice.

AHK: Tell us a little about what you do and about your practice.

Dr. Shamiyah: I have been practicing dentistry for 11 years and I do my best in developing my communication skill with different people from different parts of the world. To me dentistry is an art. I like the feeling of accomplishment that I only get when I look at my artistic dental work. Our team consists of dentist and nurses with American, British and international education and training to provide our patients with the upmost care utilizing the latest technology and techniques. Computerized information system for the complete privacy of our patient's health records. This system is integrated with digitalized x-ray system that facilitates worldwide dental consultation. Patients are involved in the work plan and progress monitoring of their dental care and we are proud of our relaxed and comfortable dental care centre which immediately relaxes our patients, giving them that "feel at home" ambience.

AHK: What is your background training and qualification?

Dr. Shamiyah: I completed my Bachelor Degree of dental surgery at Bangalore University India in 1998. In 1999 I joined the fellowship in crown and bridges at the University of Illinois at Chicago, USA, and in 2000 I commenced my postgraduate studies and joined the advanced clinical residency program in prosthodontics side by side with a Master program in Oral Science at State University New York (SUNY-Buffalo). I have a certification in advanced clinical training, in prosthodontics and a Master degree in oral science. Additionally I have published in the greater Milwaukee dental Association Journal and have participated in a range of dental meetings in various states in the USA, Amman, Jordan, and Riyadh, Saudi Arabia. In 2004 I returned to Saudi Arabia where I was able to gain valuable experience by working in private practices as well as qualification by a one year Master program in implant dentistry at the University of California in Los Angeles, which is reputed to be among the top programs in the world. I am an international member at the American Academy of Prosthodontists, a member at the American Academy of Osseointegration for Implant Dentistry and a member of the Saudi dental Society.

AHK: Do you have any academic involvement?

Dr. Shamiyah: I taught during my residency program in Buffalo Dental School, USA and I am apart-time faculty at Riyadh Private Dental College.

AHK: What is the profile of your clients?

Dr. Shamiyah: My clients are foremost expatriates from different parts of the world. We are also involved with a number of diplomats at different embassies within the Kingdom of Saudi Arabia.

AHK: Do you offer any special rates or programs for the expat market?

Dr. Shamiyah: At NOBLE SMILE we continually offer special rates in arrange of our treatment and services. We also have special discount packages for families and have a special discount program for the American Embassy and the Riyadh Group of British Business (RGGB). We can also respond to the high demand treatments such as whitening, implants and invisible braces.

NOBLE SMILE Dental Centre is located in the heart of Riyadh, Sheik Abdullah Al Ankari St., Riyadh Province, KSA. It is open from 1pm to 9pm Saturdays to Wednesdays and 9am to 5pm on Thursdays. Appointments can be arranged anytime in the morning starting from 9am from Saturdays to Wednesdays. Noble SMILE also has an emergency 24/7 response line on 054 050 91 11.



*Dr. Ahmed Shamiya und Andreas Hergenröther
Dr. Ahmed Shamiya und Andreas Hergenröther*

NOBLE SMILE DENTAL CARE CLINIC

Phone: +966 419 77 40 - Mobile: +966 540 50 91 11 - Web: www.noblesmile.com.sa - Email: info@noblesmile.com.sa



Nitaqat in KSA - Eine neue Stufe der Saudisierung

Von Marcus Latta, Rechtsanwalt, The Law Firm of Salah Al-Hejailan, in Association with Freshfields Bruckhaus Deringer LLP

1. Die Lage

Fragt man Saudi-Araber oder seit Jahren in Saudi-Arabien lebende, arabisch-sprechende Muttersprachler nach einer Übersetzung des Wortes „Nitaqat“, stößt man häufig auf Ratlosigkeit und unterschiedliche Versuche einer Übersetzung, die den Fragenden in Unwissenheit ratlos zurücklassen. Ähnlich scheint es sich mit dem Inhalt des neuen Regelwerks zu verhalten, das offiziell am 11. Juni diesen Jahres durch das Arbeitsministerium bekannt gegeben wurde und ab dem 10. September 2011 Anwendung finden soll. Sicher ist, dass viele Gerüchte und Halbwahrheiten, die sich durch ein Informationsdefizit verbreitet haben, schlimmer klingen, als es der Inhalt des neuen Regelwerks derzeit vermuten lässt.

2. Was soll erreicht werden?

Sicher ist auch die Notwendigkeit seitens der Regierung, etwas gegen die derzeitige Arbeitslosigkeit junger saudi-arabischer Bürger unternehmen zu müssen, insbesondere eine signifikante Unterbeschäftigung im privatwirtschaftlichen Bereich anzugehen. So sollen derzeit von zehn Arbeitnehmern im privatwirtschaftlichen Bereich neun Ausländer sein. Daher erscheint der neue Versuch, das Primat der Saudisierung erfolgreich umsetzen zu wollen, für den verständigen Betrachter nachvollziehbar zu sein.

3. Wie funktioniert das Farbenspiel?

Dem neuen Regelwerk entsprechend werden alle Unternehmen in Saudi-Arabien neu klassifiziert. Nitaqat ist dabei anzuwenden auf alle Firmen, die mindestens zehn Arbeitnehmer beschäftigen. Für Firmen unterhalb dieser Maßgabe gelten zwar die allgemeinen Saudisierungsvorschriften, z.B. Beschränkungen der Berufe, die nur saudi-arabischen Bürgern offen stehen, aber nicht das neue Nitaqat-System.

Im Grunde beruht die Neuklassifizierung auf zwei Kriterien, (a) auf der Größe einer Firma und (b) auf dem Tätigkeitsbereich:

(a) Die Größe bemisst sich wie folgt:

Anzahl der Mitarbeiter	Größe
1 bis 9	Nitaqat nicht anwendbar
10 bis 49	klein
50 bis 499	mittel
500 bis 2999	groß
3000 ≤	sehr groß

(b) Die Tätigkeitsbereiche sind in 41 Gruppen unterteilt. Für jede einzelne dieser Gruppen wurde die jeweilige Saudisierungsquote entsprechend der Größe festgelegt - siehe (a) oben.

Entsprechend der Saudisierungsquote erfolgt die Evaluierung der Firmen in die unterschiedlichen vier Kategorien Exzellent, Grün, Gelb und Rot.

Zwei Beispiele:

Beispiel 1: Tätigkeitsbereich/Gruppe Banken und Finanzdienstleister

	Exzellent	Grün	Gelb	Rot
klein	80% ≤	30-79%	10-29%	0-9%
mittel	90% ≤	50-89%	20-49%	0-19%
groß	90% ≤	65-89%	50-64%	0-49%
sehr groß	90% ≤	65-89%	50-64%	0-49%



Beispiel 2: Tätigkeitsbereich/Gruppe Baustoffe und Bau

	Exzellent	Grün	Gelb	Rot
klein	25% ≤	5-24%	2-4%	0-1%
mittel	28% ≤	6-27%	2-5%	0-1%
groß	31% ≤	7-30%	4-6%	0-3%
sehr groß	31% ≤	8-30%	5-7%	0-4%

4. Was bedeuten die Kategorien Exzellent, Grün, Gelb und Rot?

Aus der Zugehörigkeit zu der jeweiligen Kategorie bestimmen sich die Rechtsfolgen für die entsprechende Unternehmung:

(a) Rot:

- Müssen Anzahl der saudi-arabischen Mitarbeiter erhöhen;
- Arbeitserlaubnisse werden nicht mehr verlängert;
- Neue Arbeitsvisa werden nicht erteilt;
- Berufe, aufgeführt in der Arbeitserlaubnis, werden nicht geändert;
- Ausländische Mitarbeiter können ohne Zustimmung des Arbeitgebers zu Firmen wechseln, die kategorisiert sind als Grün oder Exzellent;
- Arbeitgeber müssen Kategorisierung bis zum 26. November 2011 von Rot zu Gelb verbessern; und
- Müssen Kategorisierung bis zum 23. Februar 2012 von Gelb zu Grün verbessern.

(b) Gelb:

- Arbeitgeber müssen Anzahl der saudi-arabischen Mitarbeiter erhöhen;
- Arbeitserlaubnisse werden nicht mehr verlängert für Arbeitnehmer, die bereits sechs Jahre in Saudi-Arabien gearbeitet haben;
- Ein neues Arbeitsvisum wird erteilt, wenn zwei ausländische Mitarbeiter das Land mit jeweils einem Final Exit Visum verlassen;
- Berufe, aufgeführt in der Arbeitserlaubnis, werden nicht geändert;
- Mitarbeiter können ohne Zustimmung des Arbeitgebers zu Firmen wechseln, die kategorisiert sind als Grün oder Exzellent; und
- Arbeitgeber müssen Kategorisierung bis zum 23. Februar 2012 von Gelb zu Grün verbessern.

(c) Grün:

- Mitarbeiter können angeworben werden von Firmen, die Gelb oder Rot kategorisiert sind ohne deren Zustimmung;
- Neue Arbeitsvisa werden erteilt;
- Arbeitserlaubnisse werden verlängert; und
- Berufe, aufgeführt in der Arbeitserlaubnis, können geändert werden - allerdings gelten die allgemeinen Beschränkungen der Berufe, die nur saudi-arabischen Bürgern offen stehen.

(d) Exzellent:

- Mitarbeiter können angeworben werden von Firmen, die Gelb oder Rot kategorisiert sind ohne deren Zustimmung;
- Beschleunigtes Visumsverfahren;
- Neue Arbeitsvisa werden erteilt mit „open profession“;
- Arbeitserlaubnisse werden verlängert;
- Berufe, aufgeführt in der Arbeitserlaubnis, können geändert werden - die allgemeinen Beschränkungen der Berufe, die nur saudi-arabischen Bürgern offen stehen, gelten nur eingeschränkt für Gouvernment Relationship Managers, Arbeitsvermittler, Rezeptionisten, Kassierer und Wachmänner, die weiterhin nur Saudi-Arabern zugänglich bleiben.

5. Wen können Sie ansprechen?

Für Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Gerne übersenden wir Ihnen auf Anfrage die 41 Gruppen. Diese Informationen sind nicht als umfassende Darstellung gedacht und können eine individuelle Rechtsberatung nicht ersetzen.

Kontakt:

E-Mail: latta@hejailanlaw.com, Tel.: +966 (0)1 479 22 00



**Delegation der Deutschen Wirtschaft
in Saudi-Arabien**
German-Saudi Arabian Liaison Office
for Economic Affairs (GESALO)

Directory of German Companies

Die deutsche Wirtschaft ist in vielen Industriezweigen Weltmarktführer. Im Jahr 2010 erreichten die deutschen Exporte fast die 1 Billion-Marke und legten um mehr als 20 Prozent zu. Damit war die deutsche Wirtschaft der zweitwichtigste Exporteur weltweit.

Das Engagement deutscher Unternehmen auf dem wohl größten Markt der MENA-Region hat in den vergangenen zehn Jahren rapide zugenommen. Bis heute gibt es mehr als 400 deutsche Unternehmen in Saudi-Arabien. Deutsche Unternehmen haben durch Investitionen, Ausbildung vor Ort und dem Transfer von Technologie und Know-how erfolgreich zur wirtschaftlichen Entwicklung Saudi-Arabiens beigetragen.

Das *Directory of German Companies and their Representatives* listet alle in Saudi-Arabien tätigen deutschen Unternehmen und deren Kontaktadressen in Deutschland und Saudi-Arabien auf. Eine zusätzliche Einteilung nach Branchen erleichtert die Suche nach den perfekten Partnern für neue Projekte und Kooperationen zwischen deutschen und saudi-arabischen Unternehmen.

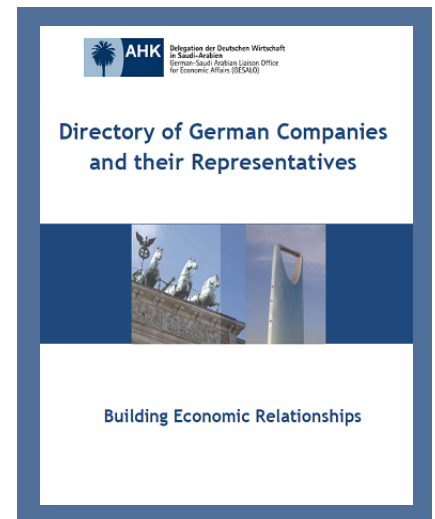
Directory of German Companies

Germany's economy is the world market leader in many industrial branches. In 2010 German exports reached almost one trillion Euros and increased by more than 20 percent. The German Economy was the second most important exporter worldwide.

German companies' engagement in the biggest economy and market in the MENA-Region has grown rapidly during the last decade. By now more than 400 German companies are established in Saudi Arabia. German enterprises have successfully contributed to economic development in Saudi Arabia by investing, training local expertise and transferring technologies and know-how.

The Directory of German Companies and their Representatives lists all German companies, who are doing business in the Kingdom including their contacts in Saudi Arabia and Germany. Additionally a categorization in fields of activity and branches facilitates the search for a perfect business partner for new projects and cooperation between Saudi and German companies.

For more information please write to mader@ahk-arabia.com



Im Profil: Martin Kolodziejczyk

Martin Kolodziejczyk ist seit März 2011 Consultant bei der AHK Saudi-Arabien. Als Teil des DEInternational-Teams ist er im Service-Bereich des Delegiertenbüros tätig. Mit seinem betriebswirtschaftlichen Hintergrund und seinen hervorragenden Sprachkenntnissen in Polnisch, Deutsch, Englisch und Spanisch liegen die Hauptaufgaben des gebürtigen Polen in der Organisation und Durchführung von Delegationsreisen, in der Organisation von B2B-Kontaktbörsen und in der Geschäftspartnersuche. Inhaltlich ist er bei der AHK für die Bereiche Elektronik, Elektrotechnik & Optik, Groß- und Einzelhandel, Landwirtschaft und Nahrungsmittel verantwortlich. Neben seinen allgemeinen Aufgaben nimmt Martin Kolodziejczyk zudem die Aufgaben des Business Centers für die niedersächsischen KMUs im AHK-Büro wahr, um zur Förderung der Wirtschaft des Landes Niedersachsen und der außenwirtschaftlichen Beziehungen niedersächsischer Unternehmen beitragen zu können. Bei Fragen und Anregungen zu diesen Sektoren oder zum Niedersachsen Business Center wenden Sie sich bitte an Martin Kolodziejczyk.

NGlobal
Niedersachsen Global GmbH

Colleagues in Profile: Martin Kolodziejczyk

Since March 2011 Martin Kolodziejczyk is Consultant at AHK Saudi Arabia. As a Part of DEInternational-Team he is in charge for the AHK Services. With his M.A. degree in Leadership and Management and his extraordinary language skills in Polish, German, English and Spanish the polish-born German is responsible for the organization of Delegations, B2B-Meetings and for the placement of business partners. His nucleus topics at AHK are electronics, electro technical and optical issues, retail and whole sale business, agriculture and food industry. Besides these tasks Martin Kolodziejczyk is also in charge for the "Niedersachsen Business Center". Small and medium sized enterprises of the German Federal state Lower Saxony have the unique possibility to get information and consultancy regarding the market entry and doing business with Saudi Arabia. Please don't hesitate to contact Martin Kolodziejczyk for more information.

E-Mail: martin@ahk-arabia.com
Phone: +966 1 462 38 00 Ext. 109





Wirtschaftskalender 2011/2012

Bestätigte Veranstaltungen in Saudi-Arabien

- 16.-20. September 2011
AHK Delegationsreise zum Thema Gesundheit in Kooperation mit Germany Trade & Invest
- 01.-05. Oktober 2011
Delegationsreise zum Thema Hütten- und Walzwerke nach Riad
- 21.-24. Oktober 2011
Unternehmerreise aus Niedersachsen unter Leitung von Staatssekretär für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr Dr. Oliver Liersch
- 25.-28. November 2011
Delegationsreise wissensintensiver und unternehmensbezogener Dienstleister für Architekten, Planer und Ingenieure nach Riad und Dschidda,
- 9.-15. Dezember 2011
Unternehmerreise des Landes Baden-Württemberg

Geplante Veranstaltungen in Saudi-Arabien

- 03.-07. November 2011
- AHK-Delegationsreise Ernährungswirtschaft in Kooperation mit Food/Made in Germany e.V.,
- 27. Januar bis 02. Februar 2012 Delegation Handwerk International Baden-Württemberg

IHK Sprechtage in Deutschland

- Sprechtag der IHK Bochum 12. Oktober 2011
- Sprechtag der IHK Offenbach 31. Oktober 2011
- Sprechtag der IHK Aschaffenburg 21. November 2011
- Sprechtag der IHK Reutlingen 23. November 2011
- Sprechtag der IHK Stuttgart 24. November 2011
- Sprechtag der IHK Südlicher Oberrhein (Freiburg) 25. November 2011.

Veranstaltungen in Deutschland

- Delegation saudischer Unternehmen zur größten B2B-Messe für Gewerbeimmobilien in Europa Exporeal/ Messe München 4.-6. Oktober 2011
- Delegation saudischer Unternehmen zur Ernährungsmesse für Handel und Gastronomie/Außer-Haus-Markt ANUGA/ Kölnmesse 8.-12. Oktober 2011
- Exporttag Bayern 22. November 2011
- Jour Fix "Saudi Arabia Desk" bei der IHK Bielefeld 7. Dezember 2011 (tbc.)
- 12. Dezember 2011 3. AHK MENA-Wirtschaftsforum, IHK Frankfurt

AHK Saudi Arabia Event-Calendar 2011/2012

Confirmed events in Saudi Arabia

- 16th-20th September 2011 German Trade Delegation of the healthcare sector in cooperation with Germany Trade & Invest
- 01st-05th October 2011 Delegation of German companies in the field of metallurgical plants & mills to Riyadh
- 21st-24th October 2011 Delegation of German companies from Lower Saxony, with Secretary of State Dr. Oliver Liersch
- 25th-28th November 2011 Delegation of Architects, Planners and Engineers to Riyadh and Jeddah
- 09th-15th December 2011 German Trade Delegation of the State "Baden-Wuerttemberg"

Planned Events in Saudi Arabia

- 03rd -07th December 2011 AHK-Delegation of Food-Companies in cooperation with Food/Made in Germany e.V.
- 27th January to 2nd February 2012 Delegation of Chamber of Crafts international of the Federal State of Baden-Wuerttemberg

Conferences about Saudi Arabia in Germany

- 12th October 2011 at IHK Bochum
- 31st October 2011 at IHK Offenbach
- 21st November 2011 at IHK Aschaffenburg
- 23rd November 2011 at IHK Reutlingen
- 24th November 2011 at IHK Stuttgart
- 25th November 2011 at IHK Freiburg

Events in Germany

- 4th-6th October 2011 Delegation of Saudi Companies to the largest B2B trade fair for commercial real estate in Europe Exporeal/ Munich Trade Fair Centre
- 8th-12th October 2011 Delegation of Saudi Companies to the world's leading food fair for the retail trade and the food service and catering market ANUGA/Koelnmesse/Cologne
- 22nd November 2011 "Export Day of the State Bavaria 2011" in the city of Munich
- 7th of December "Saudi Arabia Desk" at IHK Bielefeld (tbc.)
- 12. December 2011 3. AHK MENA-Businessforum, Chamber of Industry and Commerce Frankfurt.



**Delegation der Deutschen Wirtschaft
in Saudi-Arabien**
German-Saudi Arabian Liaison Office
for Economic Affairs (GESALO)

Messen in Saudi-Arabien 2011/2012

Date	Trade Fair
11-13 Sep 2011	Food, Hotel & Hospitality Arabia 2011, Riyadh
18-21 Sep 2011	Recycling & Waste Management SA, Riyadh
18-21 Sep 2011	Saudi Agriculture, Riyadh
31 Oct - 04 Nov 2011	City Kids 2011, Dhahran
19-22 Sep 2011	Saudi Agro-Food, Riyadh
09-11 Oct 2011	Saudi Int'l. Oil, Gas & Petrochemical Exhibitions
01-04 Oct 2011	Manufacturing & Plastics Technology Arabia 2011, Dhahran
01-04 Oct 2011	Mining: Investment & Infrastructure Arabia 2011, Riyadh
10-13 Oct 2011	Saudi Build 2011, Riyadh
10-13 Oct 2011	Saudi Build - The PMS Services - Windows, Doors, Solar Protection, Riyadh
10-13 Oct 2011	Saudi Stone 2011, Riyadh
17-19 Oct 2011	Saudi Transtec 2011, Dhahran
19-22 Nov 2011	SmartTech Arabia 2011, Riyadh
19-22 Nov 2011	Information Communication Technology Arabia 2011, Riyadh
20-22 Nov 2011	IFSEC ARABIA 2011, Riyadh
20-24 Nov 2011	Saudi International Motor Show (SIMS), Jeddah
28 Nov -01Dec 2011	Saudi Pack, Riyadh
28 Nov -01Dec 2011	Saudi Plas, Riyadh
28 Nov -01Dec 2011	Saudi Prints, Riyadh
28 Nov -01Dec 2011	Saudi Sign & Graphic, Riyadh
29 Nov - 01 Dec 2011	Jewelex Arabia 2011, Riyadh
04-07 Dec 2011	Saudi Real-Estate & Housing Exhibition, Dhahran
05-07 Dec 2011	Glamour Arabia, Jeddah
07-10 Dec 2011	Saudi Boat Show, Jeddah
11-14 Dec 2011	Saudi Office Expo, Jeddah
11-14 Dec 2011	SAUDI ICT, Jeddah
21-30 Dec 2011	Winter International Trade Fair, Dhahran
12-15 Feb 2012	Saudi Communication, Riyadh
26-29 Feb 2012	Saudi Oil & Gas, Riyadh
20-23 May 2012	Saudi Elenex (Riyadh) Electrical, Power Generation & Distribution, Riyadh
20-23 May 2012	Saudi Lumines (Riyadh) Lighting Eqpts, Riyadh
20-23 May 2012	Saudi Water Technology (Riyadh) Waste & Recycling Management, Riyadh
16-19 Sep 2012	Saudi Build 2012, Riyadh
16-19 Sep 2012	Saudi Stone 2012, Riyadh
11-14 Nov 2012	Recycling & Waste Management SA, Riyadh
11-14 Nov 2012	Saudi Agriculture, Riyadh
11-14 Nov 2012	Saudi Agro-Food, Riyadh
28 Nov -01Dec 2012	Riyadh Motor Show, Riyadh
28 Nov -01Dec 2012	Saudi AutoShop, Riyadh

Trade Fairs in Germany 2011/2012

17 - 21 Aug 2011	gamescom - games & entertainment, Cologne
28 - 30 Aug 2011	GOLF EUROPE - Golf, Munich
04 - 06 Sep 2011	spoga + gafa - The garden trade fair, Cologne
08 - 10 Sep 2011	Eu'Vend - Vending Industry, Cologne
15 - 18 Sep 2011	Kind + Jugend - Kids Fashions, Cologne
19 -24 Sep 2011	EMO - metalworking, Hanover
04 - 06 Oct. 2011	EXPO REAL - Property & Investment, Munich
08 - 12 Oct 2011	Anuga, Cologne
11 - 13 Oct 2011	BIOTECHNICA - Biotechnology, Hanover
26 - 29 Oct 2011	aquanale/FSB - Sauna/Pool/Sports Pool Facilities, Cologne
15 - 18 Nov 2011	productronica - innovative electronics, Munich
15 - 19 Nov 2011	AGRITECHNICA - Agricultural Machinery, Hanover
16 -18 Nov 2011	EXPONATEC COLOGNE - International Trade Fair for Museums, Conservation and Heritage, Cologne
14 - 17 Jan 2012	DOMOTEX HANNOVER - Flooring, Hanover
17 - 22 Jan 2012	imm cologne - furnishing show, Cologne
29 Jan - 02 Feb 2012	ISM - Sweets & Biscuits Fair, Cologne
29 Jan - 01 Feb 2012	ProSweets Cologne -confectionery industry, Cologne
02 - 07 Feb 2012	Spielwarenmesse - Toy Fair, Nuremberg
22 - 26 Feb 2012	f.re.e (Fair for Leisure & Travel, Munich
10 - 13 Feb 2012	inhorgenta - Jewellery, watches, Munich
February 2012	spoga horse (Spring) - Equestrian Sports, Cologne
February 2012	ispo - Sports Equipment & Fashion, Munich
04 - 07 Mar 2012	Int'l. Eisenwarenmesse / Hardware Fair Cologne
06 - 10 Mar 2012	CeBIT, Hanover
27 - 30 Mar 2012	Anuga FoodTec - food & drink technology, Cologne
17 - 20 Apr 2012	Analytica - Laboratory & Biotechnologies, Munich
23 - 27 Apr 2012	PROMOTION WORLD/HANNOVER MESSE, Hanover
23 - 27 Apr 2012	Digital Factory/HANNOVER MESSE, Hanover
23 - 27 Apr 2012	Energy/HANNOVER MESSE, Hanover
23 - 27 Apr 2012	Industrial Automation/HANNOVER MESSE, Hanover
23 - 27 Apr 2012	Research & Technology/HANNOVER MESSE, Hanover
23 - 27 Apr 2012	Power Plant Technology/HANNOVER MESSE, Hanover
23 - 27 Apr 2012	MicroNanoTec/HANNOVER MESSE, Hanover
23 - 27 Apr 2012	Industrial Supply/HANNOVER MESSE, Hanover
23 - 27 Apr 2012	HANNOVER MESSE, Hanover
April 2012	ART COLOGNE, Cologne
07 - 11 May 2012	IFAT ENTSORGA - Water, Sewage, Waste, Munich
08 - 11 May 2012	IMB - World of Textile Processing, Cologne
22 - 25 May 2012	AUTOMATICA - Automation- Robotics, Munich
22 - 25 May 2012	CERAMITEC - Ceramics & China Clay Stanatiory, Munich
June 2012	Intersolar - Solar Technology, Munich



**Delegation der Deutschen Wirtschaft
in Saudi-Arabien**
German-Saudi Arabian Liaison Office
for Economic Affairs (GESALO)

Saudi Arabia Desk

Die IHK Ostwestfalen und die Delegation der Deutschen Wirtschaft in Saudi Arabien unterhalten seit dem 01. Januar 2011 einen „Saudi Arabia Desk“ in der IHK in Bielefeld. Es handelt sich um den bundesweit ersten Saudi Arabia Desk. Die Vereinbarung hat das Hauptziel, die beiderseitigen Wirtschaftsbeziehungen zu intensivieren. Die IHK will beim Thema Saudi-Arabien erster Ansprechpartner für Unternehmen in Nordrhein-Westfalen sein und als NRW-Schwerpunktkammer für die arabischen Golfstaaten den Unternehmen einen noch intensiveren Service bieten. Bereits heute ist die deutsche Wirtschaft mit einem Exportvolumen von 5,8 Milliarden Euro in 2010 drittgrößter Lieferant - von europäischer Seite sogar wichtigster Lieferant - Saudi-Arabiens. Öffentliche Ausschreibungen sowie privat finanzierte Projekte in dreistelliger Milliardenhöhe in den Bereichen Infrastruktur, Petrochemie, Gesundheit und Bildung bieten hervorragende Chancen für deutsche Unternehmen. Made in Germany steht nach wie vor hoch im Kurs bei saudi-arabischen Entscheidungsträgern - insbesondere bei Projekten, die einen nachhaltigen Wissens- und Technologietransfer beinhalten. In den vergangenen zehn Jahren hat sich das deutsch-arabische Handelsvolumen von 14,5 auf 42 Mrd. Euro verdreifacht. Hauptausfuhrgüter kommen aus den Branchen Maschinenbau, Metall- und Kunststoffverarbeitung, Elektrotechnik und Elektronik.

Mit dem Saudi Arabia Desk möchten IHK und AHK intensiv und zielgerichtet über die bestehenden gegenseitigen Geschäftsmöglichkeiten informieren, etwa durch gemeinsame Informationsveranstaltungen und Fachsymposien zu aktuellen Themen der deutsch-saudi-arabischen Wirtschaftsbeziehungen. Darüber hinaus sollen in Zusammenarbeit mit anderen Akteuren und Organisationen im deutsch-saudi-arabischen Geschäft Netzwerke aufgebaut, Unternehmerreisen nach Saudi-Arabien organisiert und Informationen über internationale relevante Messen gegeben werden.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der IHK Ostwestfalen von Ines Ratajczak, i.ratajczak@ostwestfalen.ihk.de

Saudi Arabia Desk

Due to the high potential of the Saudi market and the increasing demand of German small and medium sized enterprises (SMEs) AHK Saudi Arabia and the Chamber of Industry and Commerce of Eastern Westphalia (IHK) based in the city of Bielefeld established in the beginning of 2011 the first Saudi Arabia Desk in Germany. The aim of the Saudi Arabia Desk is to intensify the bilateral economic relations. By now IHK is the first contact partner for SMEs in North Rhine-Westphalia and the whole of Germany with regard to information and consultancy for business in Saudi Arabia. As the nucleus chamber for the Arabian Gulf in Germany IHK Bielefeld will be able to offer a much better service to all companies. With an exporting volume of approximately 5.8 billion Euros in 2010 the German economy is one of the three most important importing countries for Saudi Arabia - and the most important in Europe. Public tenders as well as private projects for several hundred billion Euros are planned in the field of infrastructure, petrochemicals, health care and education. Products "Made in Germany" are frequently demanded by Saudi decision makers especially when projects are including the needed transfer of technology and know-how. During the last decade the German-Arab trade volume grew from 14.5 to 42 billion Euros. Exported goods were foremost machinery, metals and plastics, electronics and electro technical supplies.

With the Saudi Arabia Desk IHK and AHK would like to organize common information events and expert symposiums in order to inform intensively and detailed about the latest topics of the German-Saudi relations and business opportunities. Furthermore it is planned to build up a strong network with all players and organizations in the German-Saudi Arabian business. Additionally business delegations to Saudi Arabia shall be organized and information about known international trade fairs shall be provided to companies in Saudi Arabia and Germany.

For more information please don't hesitate to contact Ines Ratajczak: i.ratajczak@ostwestfalen.ihk.de

